

Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung (MV) am 28. August 2024 im zakk, Fichtenstraße 40, Düsseldorf von 18:00 bis 21:41 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 118 – Gäste: 15 – Presse: 2

Unterlagen siehe: https://gruene-duesseldorf.antragsgruen.de/MV_August24

1 Formalia

1.1 Wahl der Versammlungsleitung

Vorschlag Helene van gen Hassend und Jenny-Mai Guse: einstimmig.

1.2 Wahl der Protokollführung – Vorschlag Susanne Ott: einstimmig.

1.3 Annahme der Tagesordnung mit Aufnahme des verspätet eingereichten Antrages V1 „Mehr Diversität wagen“: bei einigen Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

1.4 Annahme des Protokolls der MV vom 22.06.2024 mit einigen Enthaltungen einstimmig angenommen.

2 Aktuelle politische Lage

Fokus Umwelt- und Klimaschutz - Bericht und Austausch mit Sven Giegold

<https://sven-giegold.de/>

Stichworte aus Sven's Rede/dem Austausch:

Der Ausbau der erneuerbaren Energien schreitet, u.a. mit Solaranlagen und Windenergie, zunehmend voran. Europaweit wird gedämmt; es ist ein Plastik- und ein Hochseeschutzabkommen erreicht worden. Nach langen Verhandlungen verpflichtete sich die internationale Staatengemeinschaft dazu im „Kumming-Montreal-Abkommen“ den Verlust biologischer Vielfalt bis 2050 zu beenden; ca. 30% der Planetenoberfläche sollen unter Naturschutz gestellt werden. Der „Green Deal“ war sehr umstritten und parallel ereignete sich die Gaskrise im Zusammenhang mit dem Angriff von Russland auf die Ukraine, aber es wurden sämtliche Gesetze, ca. 80%, durchgesetzt die Ursula von der Leyen, Präsidentin der europäischen Kommission, vorgeschlagen hat; Technologien die wir stark gemacht haben werden akzeptiert werden; 80% der Klimalücke auszugleichen ist in 2 ½ Jahren geschafft worden; von umweltschädlichen Subventionen sind leider bisher nur wenige abgebaut worden; die Luftverkehrsabgabe wurde erhöht; größere Investitionen sind schwierig, dafür bräuchte es GRÜNE Mehrheiten im Bundesrat; Anti-Auto-Rhetorik funktioniert nicht; die nächsten Wahlen können vrs. mit dem Thema „Klimaschutz“ (alleine) nicht gewonnen werden.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/tipps-fuer-verbraucher/solarpaket-photovoltaik-balkonkraftwerke-2213726>

3 Nominierung der Kandidierenden für die zwei Direktwahlkreise zur Bundestagswahl 2025 für Düsseldorf

3.1 Einführung / gesetzliche Formalia

3.1.1 Wahl der zwei Wahlleiter*innen

Vorschlag: Mirja Cordes und Martha Schuldzinski einstimmig angenommen.

3.1.2 Benennung der Schriftführer*innen für die Niederschrift (Wahlprotokoll)

Vorschlag: Susanne Ott einstimmig angenommen.

3.1.3 Wahl von zwei Teilnehmer*innen zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung – Vorschlag: Helene van gen Hassend und Christian Fritsch einstimmig angenommen

3.1.4 Benennung Vertrauensperson und Stellvertretung zur Abgabe für den Kreiswahlvorschlag – Vorschlag: Dina Khaled und Max Hoock (stv.) einstimmig angenommen.

3.2 Nominierungen zur Bundestagswahl 2025

3.2.1 Wahlkreis 105 Düsseldorf I (Nord)

Die Bewerber Anas Al Qura'an und Peter Russ stellen sich vor und beantworten die Fragen. Wahlergebnis 1. Wahlgang: 111 abgegebene Stimmen; 1 ungültig; 56 Quorum; Anas 59 Ja; Peter 44 Ja; 7 Enthaltungen. Anas Al Qura'an nimmt die Wahl mit Dank an.

--

Antrag von Martha Schuldzinski auf Verlängerung der MV bis 22:00 Uhr. Beschluss: Mit drei Enthaltungen einstimmig angenommen.

--

3.2.2 Wahlkreis 106 Düsseldorf II (Süd)

Die einzige Bewerberin, Sara Nanni, stellt sich vor und beantwortet die Fragen. Wahlergebnis 1. Wahlgang: 95 abgegebene Stimmen; 2 ungültig; 48 Quorum; 85 Ja; 8 Enthaltungen. Sara Nanni nimmt die Wahl mit Dank an.

--

4 Kommunalwahl 2025

Christian Fritsch berichtet für den Kreisvorstand über den aktuellen Planungsstand: Das Kommunalwahlprogramm ist ein zentraler Baustein für den Wahlkampf, Verhandlungsbasis für mögliche Kooperationen und die Arbeitsgrundlage für die Ratsfraktion 2025-2030.

Programmprozessablauf 2024/2025:

07.09.2024: ganztägiger Auftaktworkshop zu allen Themen

25.09., 09.10. und 13.11.2024: Themenworkshops

parallel: digitale Beteiligungsmöglichkeiten, Gespräche mit Fachpolitiker*innen und Expert*innen

Mitte Januar 2025: Vorstellung des Entwurfs durch den Kreisvorstand

Anfang Februar 2025: (informelle) Frist für Änderungsanträge

15. Februar 2025: MV mit Abstimmung des Wahlprogramms

Die Schreibgruppe erarbeitet für den Vorstand einen Programmvorschlag.

Der Vorstand bringt den Entwurf in die Mitgliederversammlung ein.

Die Mitglieder der Schreibgruppe für das Wahlprogramm sind:

Helene van gen Hassend und Phil Büttner aus dem Vorstand, Mirja Cordes und Samy Charchira aus der Ratsfraktion, Franziska Drozdzyński und Lukas Schirmer aus der GRÜNEN Jugend sowie Claudia Engelhardt und Stephan Soll aus dem Team der Fraktionsgeschäftsstelle.

Weitere Infos siehe: www.gruene-duesseldorf.de/programm2030/

--

Die Grüne Jugend (GJ) Düsseldorf stellt ihre Forderungen für die Kommunalwahl vor - siehe: <https://duesseldorf.gj-nrw.de/kommunalwahlforderungen-2025/>

--

Neubesetzung der Kreisgeschäftsführung:

Geplantes Einstellungsdatum zum 01. März 2025, spätestens zum 1. Mai 2025.

5 Verschiedenes

->Herzlichen Dank an Bernadette Niehaus, stellvertretend für die Gruppe der Unterstützer*innen des GRÜNEN Chemnitzer Wahlkampfes/der Aktionen durch die GRÜNEN Düsseldorf, wie z.B.: beim Flyern, Plakatieren, Demonstrieren, bei Straßen- und Kinderfest, der Müllsammelaktion und mehr.

->Für die Strukturkommission berichtet Barbara Flatters kurz über die erfolgte Mitgliederumfrage vom 5. Mai bis 5. Juni. 372 Teilnehmer*innen. KV-Mitglieder 1250. Die Ergebnisse werden bei einem digitalen Mitgliederabend am 30. Sept, um 20h im Detail vorgestellt.

->Für die Strukturkommission berichtet Stephan Soll über den Stand zum Thema Mandatsabgaben im Rahmen der Beitrags- und Kassenordnung (BKO) ab der neuen Wahlperiode 2025. Anlass: ca. 40% der Einnahmen im Haushalt des Kreisverbandes; aktuell zahlreiche Sonderregelungen; hoher Aufwand in der Kreisgeschäftsstelle; hohe Belastungen insb. bei Mandatsträger*innen mit zusätzlichen Aufgaben – Aktuelle Abgabenregelung nach BKO:

Ratsmitglieder: 60 % der Pauschalen, ohne Sitzungsgelder.

Bezirksvertreter*innen: 42 % der Pauschalen (erhalten keine Sitzungsgelder).

Sachkundige Bürger*innen: 50 % der Sitzungsgelder (erhalten keine Pauschalen). Sonstige Gremien: 50% der Pauschalen und Sitzungsgelder.

Ein steuerlicher Mehraufwand kann berücksichtigt werden. Sonderregelung“:

Reduzierung der Summe in Einzelfällen auf bis zu 25 %.

Ziel & Vorgehen: Sichere Basis im Haushalt des KV. Einfachere Umsetzbarkeit.

Höhere Akzeptanz. Musterrechnungen in Varianten.

Richtung: Reduktion der pauschalen Abgaben, weniger Ausnahmeregelungen.

Vorstellung und Diskussion in diesem Jahr; Beschluss vor der Listenaufstellung (spätestens JHV März 2025).

->V1 „Mehr Diversität wagen“: Der Antrag wird von Christoph Danelzik vorgestellt. Passus „Kommunalwahl“ wird gestrichen. Beschluss: mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

->Nora informiert über die Aktivitäten einer KV-Gruppe zur Vorbereitung eines Antragsentwurfs zur Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) im November zum Thema „Finanzen und Gerechtigkeit“, und bittet um dessen digitale Unterstützung sobald dieser auf Antragsgrün online geht. Interessierte können sich an Max, maximilian.fries@posteo.de, wenden für weitere Informationen.

ENDE der MV um 21:41 Uhr